

Seelsorge für Kinder neu aufgestellt

Dortmund. Mehr als 50 Lehrkräfte, Fachpädagogen und interessierte neuapostolische Christen waren am Montag, 12. März 2012, in der Verwaltung zusammen. Eingeladen hatte Apostel Wilhelm Hoyer, verantwortlich für die Seelsorge an Kindern in der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. Sein Ziel: Die Gründung einer erweiterten Arbeitsgruppe Kinder mit mehreren Untergruppen.

Für die Konzeption der seelsorgerischen Angebote für Kinder in der Gebietskirche war bislang die Arbeitsgruppe Kinder unter Leitung von Apostel Wilhelm Hoyer zuständig. Gemeinsam mit Bischof Karl-Erich Makulla, Evangelist Markus Frankenberg und Melanie Löhsträter kümmerten sie sich um die Themenbereiche Kindergottesdienst (KiGo_10-14), Kindertage, Elternbrief, Musik, Unterrichte und vieles mehr. Unterstützt wurden sie dabei in einzelnen Arbeits- und Projektgruppen von weiteren Mitgliedern.

Gründung einer erweiterten Arbeitsgruppe

Künftig möchte Apostel Hoyer den Bereich „Kinderseelsorge“ neu aufstellen und hatte dazu interessierte Glaubensgeschwister aus allen Bereichen der Gebietskirche nach Dortmund eingeladen. Die meisten Teilnehmer erklärten sich dabei bereit, in der künftigen Arbeitsgruppe Kinder mitzuwirken.

Zentrales Anliegen von Apostel Hoyer an diesem Abend: Die Nachhaltigkeit. „Alles, was wir gemeinsam für die Kinder planen und bedenken, soll in den Gemeinden und Bezirken mit Leben erfüllt werden und sich für unsere Kinder konkret auswirken“, formulierte der Apostel seinen Wunsch.

Neun Referate bearbeiten Themen

Da die vielfältigen Aufgaben im Bereich der Kinderseelsorge von den bisherigen Verantwortlichen nicht mehr allein bewältigt werden konnten, wird die Arbeit künftig in neun Untergruppen aufgeteilt. Dazu werden die langjährigen Arbeits- und Projektgruppen vergrößert und teils neu

gegründet. Für die Abstimmung zwischen den Untergruppen sorgt ein Lenkungsgremium unter Leitung von Apostel Hoyer.

Die Untergruppen besetzen dabei voraussichtlich die Themen Elternbrief, Kindertage, KiGo_10-14, KiSo_6-9 (=Kindersonntagsschule), Freizeitangebote, Musik, Unterrichte, Organisation/Verwaltung sowie Fortbildung.

Kirchliche Angebote ausbauen

„Wir haben das Ziel, die kommende Generation zu pflegen und zu begleiten, wollen die Zukunft der Kirche verantwortungsvoll gestalten und den Kindern eine Stimme verleihen“, so Apostel Hoyer. Das Kindergremium will Anwalt des Nachwuchses sein. Über allem stehe dabei die Nachhaltigkeit.

Bei der Sitzung berieten die Teilnehmer in Gruppen über das weitere Vorgehen. Bei der Aussprache im Plenum äußerten viele Teilnehmer den Wunsch, die bestehenden guten Aktionen und Ansätze im Bereich der kirchlichen Angebote für Kinder in den Gemeinden und Bezirken auszubauen, neu zu planen und zu intensivieren. Dazu brauche es eine breite, organisatorische Basis, betonte Apostel Hoyer.

Die Untergruppen sollen nun kurzfristig ihre Arbeit aufnehmen und sich - falls nötig - die Aufgabenfelder erarbeiten.

19. März 2012

Text: Markus Frankenberg

Fotos: Frank Schuldt

Interne Links

- Aktuelles / Elternbrief







